VDV Die Verkehrsunternehmen

ÖPNV zukunftsfest machen: Forderungen an Bund und Land

Keynote von VDV-Präsident Ingo Wortmann

2. Münchner Mobilitätskongress
München, 04. September 2023

Inhalt

- Deutschland-Ticket
- Finanzierung
- Planungsbeschleunigung
- Gesellschaftlicher Konsens

VDV Die Verkehrs-unternehmen

Deutschland-Ticket: Status Quo

seit 01. Mai bundesweit im Verkauf:

- über 11 Mio. D-Ticket-Abos insgesamt, davon:
- etwa 46 % umgestellte ÖPNV-Abonnements
- etwa 44 % Neuabonnent:innen (kommen aus dem Bartarif und aus anderen Zeitkarten)
- etwa 8 % Neukundinnen und Neukunden (haben vorher so gut wie nie ÖPNV genutzt)

noch viele Fragen offen:

- bundesweit einheitliches Studierendenticket
- Lösung für Schülertickets
- Einheitlichkeit der D-Tickets sichern (Nicht zu viele „Sonderlocken“!)
- bundesweite Tarifgenehmigung (Fiktion) endet am 30.09.2023!!!

VDV Die Verkehrsunternehmen

Deutschland-Ticket: Finanzierungsrisiko ab 2024

Vereinbarung zwischen Bund und Ländern:

- **2023**: Grundfinanzierung von 3 Mrd. Euro inkl. Nachschusspflicht, hälftig getragen von Bund und Ländern
- **2024 und 2025**: Grundfinanzierung von 3 Mrd. Euro hälftig getragen von Bund und Länder, bislang KEINE Nachschusspflicht!
- **ab 2026**: keine gesonderten Bundesmittel fürs D-Ticket vorgesehen

➡ Finanzierungskulisse ab 2024 unsicher!

VDV Die Verkehrsunternehmen

Finanzierung: Zusatzmittel für Angebotsausbau und Infrastruktur nötig

Koalitionsvertrag der Bundesregierung 2021:
„Wir wollen Länder und Kommunen in die Lage versetzen, Attraktivität und Kapazitäten des ÖPNV zu verbessern. Ziel ist, die Fahrgastzahlen des öffentlichen Verkehrs deutlich zu steigern. Wir wollen einen Ausbau- und Modernisierungspakt, bei dem sich Bund, Länder und Kommunen unter anderem über die Finanzierung bis 2030 einschließlich der Eigenanteile der Länder und Kommunen und die Aufteilung der Bundesmittel verständigen sowie Tarifstrukturen diskutieren.“

„Leistungskostengutachten“ von Roland Berger im Auftrag des VDV aus dem Jahr 2019:

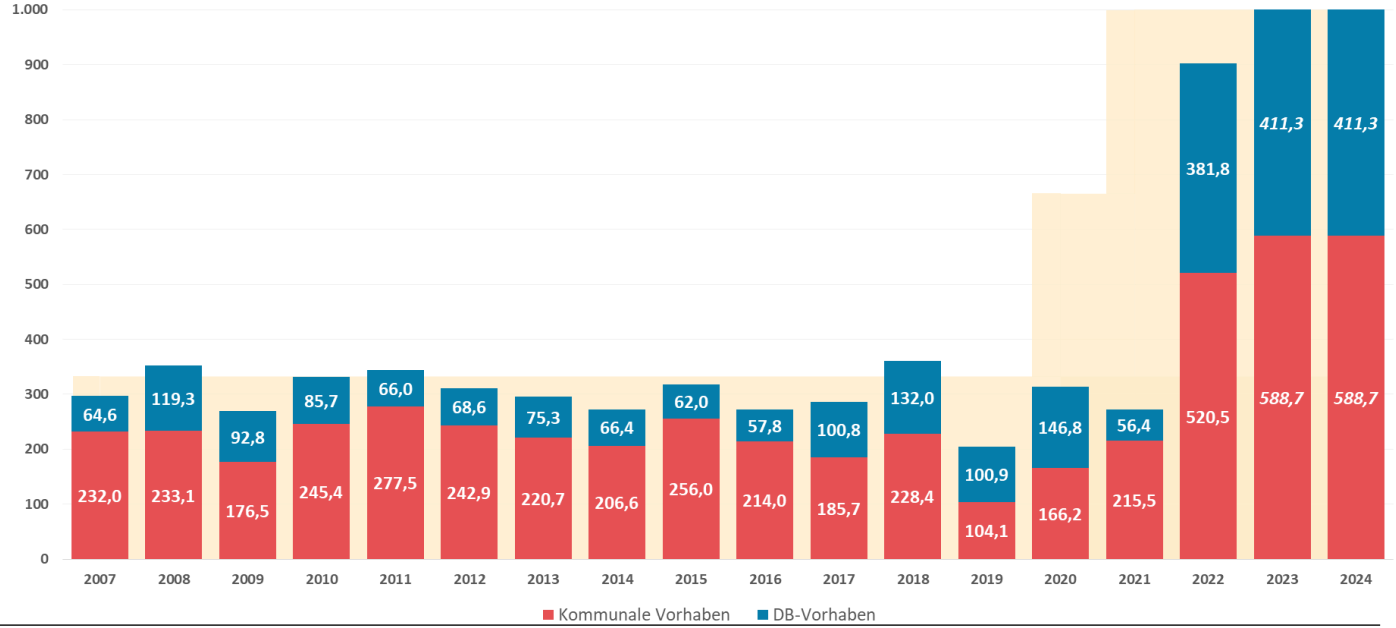
- Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehr bis 2030 ist möglich!
- Dafür muss die Verkehrsleistung im ÖPNV insgesamt um knapp ein Viertel gegenüber 2018 steigen.
- Die bislang ungedeckten Mehrkosten/Investitionen dafür betragen kumuliert bis 2030 rund 48 Milliarden Euro!

„Ausbau- und Modernisierungspakt“ von Bund und Ländern: bislang ohne konkrete Ergebnisse!

VDV Die Verkehrsunternehmen

Finanzierung: Zusatzmittel für Angebotsausbau und Infrastruktur nötig

- Erhöhte GVFG-Mittel für Infrastrukturinvestitionen werden ab diesem Jahr erstmals vollständig abgerufen
- Anzahl der angemeldeten, förderfähigen Projekte steigt in den kommenden Jahren, Mittel werden vrs. ab 2025 schon nicht mehr ausreichen: Erhöhung auf 3 Mrd. jährlich ab 2025 notwendig



VDV Die Verkehrsunternehmen

Planungsbeschleunigung: mehr Beschleunigung bitte!

Das BMDV hat am 20. Juni 2023 den „Fortschrittsbericht zur Beschleunigungskommission Schiene“ herausgegeben.

- Von insgesamt 73 Vorschlägen der Kommission liegen 51 in der **Federführung des Bundes**:
- Nur 8 Maßnahmen (15 %) von diesen 51 Vorschlägen befinden sich in Umsetzung.
- 84 % sind entweder in Prüfung oder in Vorbereitung.

Die Branche ist deutlich schneller und weiter:

- 22 Vorschläge der Kommission liegen in der **Federführung der Branche:**
- 10 (45%) davon befinden sich in Umsetzung.
- 9 sind in Vorbereitung (40%) und 3 in Prüfung (13%).

➡ Der Bund tut sich offenbar weiterhin schwer, insbesondere rechtliche Rahmenbedingungen entsprechend zu gestalten!

VDV Die Verkehrsunternehmen

Gesellschaftlicher Konsens

- Akzeptanz
- Entscheidung
- Finanzierung
- Umsetzung

VDV Die Verkehrsunternehmen

VDV Die Verkehrs-unternehmen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

vdv.de

@DieVerkehrsunternehmen

@VDV_Verband

die-verkehrsunternehmen

app.vdv.de